

KLIMABÄUME

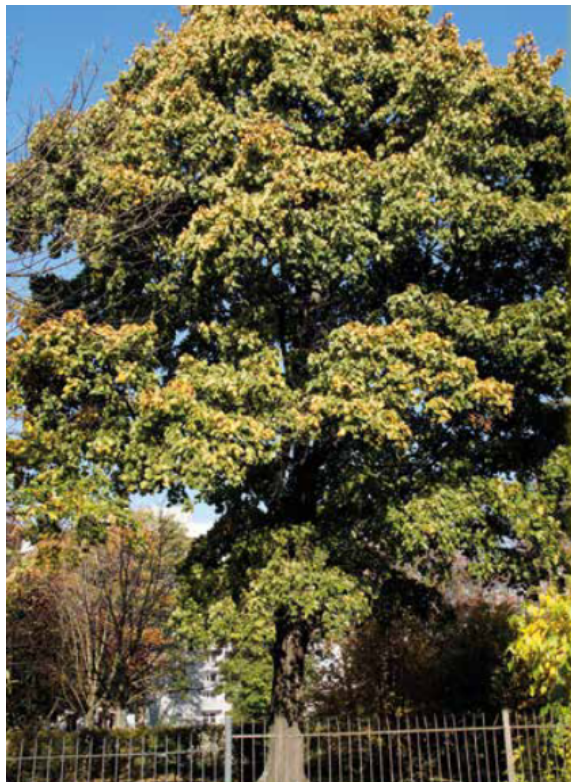
Klimabäume sind eine wichtige Maßnahme im Kampf gegen den Klimawandel. Sie nehmen Kohlendioxid (CO₂) aus der Luft auf und speichern es. Dadurch helfen sie, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren und die Erderwärmung zu verlangsamen. Außerdem bieten Bäume Lebensraum für Tiere, verbessern die Luftqualität, spenden Schatten und tragen zu einem angenehmeren Stadtklima bei.

Das Ziel für unsere Stadt ist, eine große Artenvielfalt an Bäumen zu pflanzen, welche mit den sich ändernden Klimabedingungen besser zurechtkommen.

Viele der bisher im Straßenraum verwendeten Baumarten sind nicht ausreichend an die sich abzeichnenden Klimaveränderungen angepasst. Andere, bislang nur wenig verwendete und in unseren Breiten nicht heimische Baumarten sind im Hinblick auf diese Veränderungen besser geeignet und sollten deshalb in Zukunft auch in stärkerem Maße zum Einsatz kommen.



ACER PLATANOIDES – SPITZ-AHORN



HERKUNFT Europa, nach Osten bis zum Ural, im Süden bis zum Kaukasus, Kleinasien und Nordpersien;

HÖHE 20 bis 30 m

BREITE 15 bis 22 m;

WUCHS rundliche, dicht geschlossene Krone, schnell wachsend

BLÄTTER sommergrün, gegenständig, bis 20 cm breit, 5- bis 7-lappig, bogig gezähnt, Milchsafthührend; Herbstfärbung goldgelb

RINDE Zweige hellbraun, Winterknospen rot bis violett, Borke schwärzlichgrau, längsrissig

BLÜTE gelbgrün

KLIMATOLERANZ hitze- und trockenheitsverträglich, windfest, sehr frosthart

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN Blütenbaum, Bienengehölz, blüht vor dem Blattaustrieb, guter Kompartimentierer, empfindlich gegen Bodenverdichtung und Streusalz, Honigttauabsonderung, Auftreten von Rußbrindenkrankheit